Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 127 (2001)

Heft: 1/2: High Speed Railway Taiwan

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERANSTALTUNGEN

Organisator	/Bemerkunger	r
Organisator	Dellierkunge	ш

Zeit/Ort

Infos/Anmeldung

Tagungen

Teilrevision des Planungsgesetzes: Wie vollziehen?	VLP-ASPAN / offene Fragen zu kantonalen Vollzugskonzepten für die Liberalisierung der Landwirtschaftszonen	19.1. ganzer Tag / Olten Stadttheater	Anmeldung bis 10.1.! 031 380 76 76, vlp-aspan@planning.ch
Auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität (Grosse Abschlusstagung des NFP 41 Verkehr und Umwelt)	Ergebnisse des NFP 41 Verkehr und Umwelt; Teilsynthesen und Empfehlungen an die Verkehrspolitik, Perspektiven der Bundesverwaltung, Lancierung der politischen Diskussion	3031.1. / Bern Bea Expo	Anmeldung bis 10.1.! Fax 031 322 70 14, marianna.hoferschwaar@epa.admin.ch
Haustechnikplanung, Betriebsoptimierung	SBHI, E2000 / für Haustechnikplaner: bessere Durchsetzung von Fachkompetenz und Abgeltung der Leistungen	1.2., 15–19 h / Olten 8.2., 15–19 h / Zürich	Anmeldung bis 15.1. SBHI 01 908 40 87
Stahlbauseminar	Bauakademie Fachhochschule Biberach, Stahlbauzentrum Schweiz / Bemessung, Verarbeitung, Ausführung	1617.2. / Neu-Ulm 2324.2. / Wien	FH Biberach (Frau Denz, Frau Krischbach) 0049 73 5158 25 51, www.fh-biberach.de
Schweizerische Baurechtstagung 2001	Institut für Schweiz. und Internat. Baurecht, Uni Fribourg / Vorträge, Workshops zu aktuellen Fragen im öffentichen Baurecht, im Vertragsrecht, rechtliche Fragen aus der Pra-	xis	67.3. oder 1314.3. / Uni Fribourg, Aula
Weiterbildung			
Alternative Energieerzeugung und -speicherung (Seminarreihe)	ETHZ, Leistungselektronik und Messtechnik / 17.1. Brenn- stoffzellen für Haustechnik, 24.1. Doppelschichtkondensa- toren, 31.1. Dünnschichtsolarmodule in CIS-Technologie	Mittwochs 17h / Zürich Sternwartstr. 7 Hörsaal ETF E1	01 632 28 33 www.lem.ee.ethz.ch
EAWAG-Freitagseminare	Vorstellung EAWAG-Prozesse: 12.1. Angewandte Gewässerökologie, 19.1. Wasser- und Siedlungshygiene in Entwicklungsländern, 26.1. Oberflächengewässer, 2.2. Umweltmikrobiologie und molekulare Ökotoxikologie	Freitags 15 h / Dübendorf EAWAG Überlandstr. 133 Hörsaal E2	01 823 53 92 vollständiges Programm unter www.eawag.ch
Nachdiplomkurs Projektmanagement für Planerinnen und Planer	Hochschule Rapperswil HSR, Abt. Landschaftsarchitektur / Qualitätsmanagement in Betrieb und Projekten; Planen, Strukturieren, Durchführen, Präsentieren, Verhandeln, EDV	2.37.12., Fr + Sa alle 2-3 Wochen / Rapperswil	Anmeldung bis 31.1. HSR, Sandra Graf 055 222 49 01 sandra.graf@hsr.ch, www.l.hsr.ch
Business Excellence Nachdiplomstudium berufsbegleitend	Fachhochschulinstitut für integrales Qualitätsmanagement CHIQ Stans / integrierte Managementsysteme, Total Quality Management, Excellence-Modell	Fr + Sa ab Frühjahr 2001 / Stans	Anmeldung bis 10.2. CHIQ 041 618 75 54 wifoestiftung@nw.ch, Stichwort CHIQ
Master-Studiengang Landschafts- architektur (International Master of Landscape Architecture)	Hochschule Rapperswil HSR (siehe unten)	ab Sommersemester 2001	HSR, Joachim Kleiner 055 222 49 11, joachim.kleiner@hsr.ch www.imla.de
Ausstellungen			
Architektur Diplomarbeiten ETH Zürich	Platztor St. Gallen, Schauspielhaus Lugano, Stadtratssaal Zug	bis 8.2. / Zürich ETH Hauptgeb., Rämistr. 101	
Metall-Designermöbel der 30er-Jahre	aus der Sammlung Columbus in Mailand	bis 3.3. / Lugano	Galleria Gottardo, Di-Sa 10-17h
5+1 architetti associati, Genua	gta / 5 italienische ArchitektInnen der jüngeren Generation, Eröffnung 11.1., 18 h: S. Brandolini, R. Ricciotti (HIL E4)	12.122.3. / Zürich ETH-Hönggerberg, HIL	01 633 29 36 www.gta.arch.ethz.ch
Messen		=	
Bau 2001 München	14. Internationale Fachmesse für Baustoffe, Bausysteme	1621.1. / München	www.bau-muenchen.de

Int. Master of Landscape Architecture

Die Chancen für Fachleute der Landschaftsarchitektur stehen gut, aber die Anforderungen an ihre Fähigkeiten wachsen rasant. Deshalb bietet die Hochschule Rapperswil ab dem Sommer 2001 in Zusammenarbeit mit den zwei

und Bauerneuerung

deutschen Fachhochschulen Nürtingen (Baden-Württemberg) und Weihenstephan (Bayern) erstmals einen Master-Studiengang mit stark internationaler Ausrichtung an, den «International Master of Landscape Architecture» (IMLA). Er soll erweiterte Kenntnisse in den Bereichen Management, internationale Verhältnisse und digitale Arbeitstechniken vermitteln und schliesst so eine Lücke im Weiterbildungsangebot. Die Teil-

Neue Messe

nehmenden sollen anhand von anwendungsorientierten Projekten kreativ mit neuen Technologien umgehen lernen und eine international ausgerichtete Ausbildung erhalten. Der Studiengang ist in sechs Module à je vier Wochen aufgeteilt, die im Zeitraum von zwei bis fünf Jahren als Vollzeitstudium oder berufsbegleitend absolviert werden können, ein Teil davon an den deutschen Fachhochschulen.

VORSCHAU



Heft 3, 16. Januar 2001

Botschaften in Berlin

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Ingénieurs et architectes suisses IAS Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Françoise Kaestli Le monde végétal entre tradition et haute

technicité

Chantal Deschenaux

Le programme valaisan de protection de l'air



Trägerschaft KS Kaderschulen Feusi Bildungszentrum

Weiterbildung auf Fachhochschul-Stufe

An der grössten privaten Fachhochschule mit mehr als 1000 Studierenden

Eidg. anerkannte PHW-Nachdiplomstudien

- · Wirtschaftsingenieur/in FH
- · Wirtschaftstechniker/in FH
- · Management-NDS für Nichtökonomen
- · NDS in Intercultural Management (in Englisch)
- NDS in Electronic Business Engineering*

(in Zusammenarbeit mit IFA The Knowledge Company AG)

* im Genehmigungsverfahren

Anerkannte PHW-Nachdiplomkurse

- Logistik-Management
- · Projekt-Management
- · Marketing-Management
- · Dienstleistungsmanagement
- · Unternehmensführung

St.Gallen, Zürich, Basel Studienbeginn: April 2001

HOCHSCHULE RAPPERSWIL HSR

www.r.hsr.ch

Aktuelle Fragen der Raumplanung

Weiterbildungstage der Abteilung Raumplanung

Tagung am 16. Februar 2001

Controlling in der Stadtentwicklung: Top oder Flop?

Tagung am 23. Februar 2001

Parkplatzbewirtschaftung bei publikumsintensiven Einrichtungen

Tagung am 2. März 2001

«Mitwirkung» in der Raumplanung

Tagung am 23. und 30. März 2001

Visualisierung in der Raumplanung

Anmeldeschluss

Bis jeweils 2 Wochen vor der Veranstaltung

Detailliertes Programm und Information

Assistenz Raumplanung, Karin Bättig

Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil, Telefon: 055 222 49 41 E-mail: kbaettig@hsr.ch

Fachhochschule Ostschweiz

Vorwärtskommen

Langfristige Wachstumsziele werden nicht ohne Werbung erreicht. Inserate in «tec21» bilden die Vorhut für die Marktpräsenz von morgen.